

Neu im Kino – diese Dokus starten am 30.5.

Am 30.5. starten fünf Dokumentarfilme im Kino: „Hinter guten Türen“ von Julia Beerhold, „Kulissen der Macht“ von Dror Moreh, „Landshaft“ von Daniel Kötter „Straight Outta Giasing“ von Raphael Lauer und „Sieben Sekunden“ von Martina Di Lorenzo.

[Hinter guten Türen](#)



Die Regisseurin Julia Beerhold und ihr Bruder erzählen die Geschichte, wie sie in einer Familie aufwuchsen, geprägt von einer ambivalenten Mischung aus Liebe und Gewalt. Die Eltern förderten ihre Kinder, griffen aber gleichzeitig auch zu roher Gewalt, indem sie sie schlugen, sogar auf bereits vorhandene Wunden. Diese Misshandlung wurde von den Geschwistern als Teil der elterlichen Liebe akzeptiert. Der Film begleitet sie auf ihrer Reise in die Vergangenheit, auf der sie versuchen zu verstehen, wie Liebe und Gewalt in ihrer Kindheit miteinander koexistieren konnten.

Ausführliche Infos zu „Hinter guten Türen“ auf doks.de.

<https://www.youtube.com/watch?v=WcXFYB1oVdM>

Credits: „Hinter guten Türen“. Dokumentarfilm von Julia Beerhold. Konzept: Julia Beerhold. Kamera: Jennifer Günther. Schnitt: Nicole Schmeier und Alex Bartz. Eine Produktion von Ester.Reglin.Film Produktionsgesellschaft mbH.
Im Verleih bei mindjazz pictures.

Kulissen der Macht



Der Dokumentarfilm beleuchtet Menschen in Machtpositionen aus Paris, Washington, London, Berlin, Moskau und Peking, deren Entscheidungen die Richtung ihres Landes in internationalen Krisen und insbesondere bei Massakern an der Zivilbevölkerung beeinflussten. Dabei werden vergangene und aktuelle Völkermorde, wie in Kuwait, Bosnien, Ruanda, Kosovo, Libyen, Syrien und Irak, behandelt und die Politiker werden um Stellungnahmen zu ihren Entscheidungen gebeten.

Ausführliche Infos zu „Kulissen der Macht“ auf doks.de.

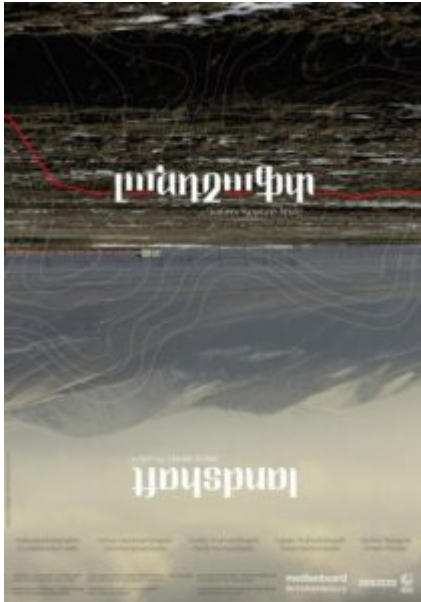
<https://www.youtube.com/watch?v=Awc5Y7j1pzk>

Credits: „Kulissen der Macht“. Dokumentarfilm von Dror Moreh. Konzept: Dror Moreh, Oron Adar, Stephan Krumbiegel. Kamera:

Kobi Zaig. Schnitt: Oron Adar und Stephan Krumbiegel. Eine Produktion von Katuh Studio GmbH, Les Films du Posson und Dror Moreh Productions.

Im Verleih bei Films That Matter.

Landshaft



Daniel Kötter dokumentiert in seinem Film den Konflikt um die Karabach-Region zwischen Armenien und Aserbaidschan, in der die Landschaft umkämpft ist und die Bewohner in ständiger Unsicherheit leben. Sie sind unsicher über die offizielle Zugehörigkeit des Landes und stellen Fragen, während sie beobachten, wie die Mächtigen ihren Kampf auf ihre Kosten austragen.

Ausführliche Infos zu „Landshaft“ auf doks.de.

<https://www.youtube.com/watch?v=-805w9N3IZk>

Credits: „Landshaft“. Dokumentarfilm von Daniel Kötter. Konzept: Daniel Kötter. Kamera: Daniel Kötter. Schnitt: Daniel Kötter.

Eine Produktion von Daniel Kötter. Im Verleih bei Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V..

Straight Outta Giasing



Seit Steffen Marx vor über 18 Jahren Giesinger Bräu gründete, kämpft er für seinen Traum, das beste Bier Münchens zu brauen. Jetzt fordert er die etablierten Brauereien heraus und könnte die Biermetropole nachhaltig verändern. „Straight outta Giasing“ erzählt die inspirierende Geschichte des Rebellen Steffen Marx, der mit Leidenschaft und unerschütterlichem Willen die Münchner Bierkultur neu gestaltet. In einer Welt, wo Tradition auf Innovation trifft, wird ein Außenseiter zum Vorreiter. Ein Blick hinter die Kulissen eines echten Braumeisters und Visionärs, der mit eigenen Händen den Boden durchbricht.

Ausführliche Infos zu „Straight Outta Giasing“ auf doksite.de.

<https://www.youtube.com/watch?v=ehjQBSE62nI>

Credits: „Straight Outta Giasing“. Dokumentarfilm von Raphael Lauer. Konzept: Raphael Lauer. Kamera: Axel Funck, Karsten Scheuren, Benedikt Meisenberger, Daniel Ritter, Gabriel Streif, Thomas Wochner und Conny Hoffmann. Schnitt: Florian Wiedemann und Tobias Langen. Produziert von Raphael Lauer. Im Verleih bei 24 Bilder Filmagentur.

Sieben Sekunden



Der Dokumentarfilm beleuchtet das Frauenskispringen, eine Disziplin, die lange Zeit ausschließlich Männern vorbehalten war. Noch im Jahr 1997 äußerte der damalige Präsident des internationalen Skiverbands (FIS), Gian Franco Kasper, die Ansicht, dass Frauen bei der Landung ihre Gebärmutter verletzen könnten. Der Film begleitet die deutschen Athletin Katharina Schmid und die österreichische Skispringerin Eva Pinkelnig, zwei herausragende Talente, bei ihren Vorbereitungen auf ein historisches Ereignis: das erste offizielle Skifliegen für Frauen. Diese prestigeträchtige Disziplin, die nun auch als Königinnenklasse bezeichnet wird, umfasst Sprünge von über 200 Metern. Das Event findet auf der größten Flugschanze der Welt, dem Vikersundbakken in Norwegen, statt.

Ausführliche Infos zu „Sieben Sekunden“ auf doksite.de.

Credits: „Sieben Sekunden“. Dokumentarfilm von Martina Di Lorenzo. Konzept: Martina Di Lorenzo. Schnitt: Thorsten Gruna. Produziert von Martina Di Lorenzo. Im Verleih bei Martina Di Lorenzo.